Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 66 (1883)

Protokoll: Geologische Section

Autor: Suess / Bertschinger / Maillard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

G. Geologische Section.

Sitzung den 8. August, Vormittags 9 Uhr,

im Potytechnikum

(nach Schluss der Jahresversammlung der schweiz. geol. Gesellschaft).

Präsident: Herr Prof. *Suess* aus Wien.
Secretäre: Herr *Bertschinger* in Zürich.
Herr *Maillard* in Zürich.

Herr Prof. *A. Favre* weist der Gesellschaft die Karte der Gletscherverbreitung zur Eiszeit vor (Nordabhang der Alpen); dieselbe wird, im Massstabe der Generalkarte der Schweiz ausgeführt (1 : 250,000), ein Supplement der geologischen Karte der Schweiz bilden.

Herr Prof. *Suess* übernimmt das Präsidium.

Herr Prof. *Beyrich* richtet an die Mitglieder der Section die Einladung zum Besuche der in der zweiten und dritten Augustwoche in Stuttgart stattfindenden Jahresversammlung der deutschen geologischen Gesellschaft, welche Einladung von Hrn. *Renevier* im Namen der Section verdankt wird.

Herr Prof. *Neumayer* bespricht in längerem Vortrag die klimatischen Verhältnisse der Jura- und Kreidezeit und zeigt, wie die Verbreitungsgebiete der damaligen Faunen, so namentlich der jurassischen und cretacischen Cephalopoden sich nach fünf Zonen anordnet, die parallel den jetzigen Klimagürteln und den jetzigen Breitegraden verlaufen.

Herr *Schardt* referirt über seine Untersuchungen betreffend die stratigraphische Stellung der sog. Mytilusschichten der Waadtländeralpen und kommt zu dem Schlusse, dass dieselben dem obern Dogger zuzutheilen

sind. Die HH. *Loriol, Gilliéron* und *Hébert* betheiligen sich an der Discussion über dieses Thema.

Herr Prof. *Wolf* in Sitten weist mehrere sehr schöne Handstücke von Mineralien aus den Talkschiefern und andern Gesteinen der Walliseralpen vor.

Herr Prof. *Mühlberg* hat bei Aarau Gerölle quartären Alters gefunden, die zerquetscht, geborsten und zum Theil ineinander eingedrückt sind, und nimmt an, dass dieselben den nämlichen Einflüssen ihre Veränderung verdanken, wie die ähnlich modificirten Gerölle der tertiären Nagelfluh. Ueber die Ursachen dieser Umänderung: ob Druck oder chemische Umsetzung, entspinnt sich eine lebhafte Discussion, an der sich die HH. *Credner* (Leipzig), *Daubré* (Paris), *Capellini* (Bologna), *Hauer* (Wien), *Chavannes* und *Mühlberg* betheiligen.

Herr Prof. *Fellenberg* berichtet kurz über die petrographische Beschaffenheit des Röthidolomites an einigen Localitäten des Finsteraarhornmassivs (mit Demonstrationen).

Herr Prof. *Jaccard* weist seine hydrologische Karte des Kantons Neuenburg vor und referirt über die Ergebnisse seiner Studien betreffend die hydrologischen Verhältnisse dieses Kantons.

Herr *Probst* (Württemberg) macht der Section Mittheilung von einigen interessanten, jüngstens in der Molasse des württembergischen Oberlandes gefundenen Fossilien und gibt zugleich eine kurze Uebersicht der dortigen geologischen Verhältnisse.

Herr *Chavannes* demonstrirt eine Anzahl Handstücke von Gyps aus dem Vorarlberg und den Schweizeralpen und macht bei dieser Gelegenheit auf die verschiedenartige Entstehungsweise dieses Minerals aufmerksam.

Herr Dir. *Mœsch* erläutert mit Profilen den complicirten geologischen Bau des Urirothstocks.

Herr Prof. *Fritsch* (Prag) legt eine Serie von Zeichnungen und Tafeln zu dem Werke: »Fauna der Gaskohle und der Kalksteine der Permformation Böhmens« mit den galvanoplastischen Copien einiger abgebildeter Originale vor.

Herr Prof. *A. Favre* referirt über postglaciale Bildungen in der Umgebung von Solothurn (Strandlinien, Flussdelta etc.), die auf die Existenz eines postglacialen Sees in der Nähe dieser Stadt hinweisen.

Herr Prof. *Heim* legt Photographien vor, welche Dr. *Colladon* von Localitäten bei Genf, die analoge Verhältnisse aufweisen, aufgenommen hat.

Zum Schluss ergreift Herr Prof. *Suess* das Wort, um der Katastrophe von Ischia zu gedenken. — Während Palmieri annimmt, das Erdbeben sei durch einen localen Einsturz infolge Auswaschung oder Untergrabung entstanden, betrachtet *Suess* mit *Rossi* und *Silvestri* dieses Beben als eine rein vulkanische Erscheinung und ist der Ansicht: der Erdstoss, der Casamicciola zerstörte, könnte den Anfang einer Periode energischer vulkanischer Thätigkeit von Ischia bezeichnen.

Schluss der Sitzung: 3 Uhr Nachmittags.